

## **Frederik Neuhaus**

*Fred ist gelernter Chemiker und damit Giftmischer von Berufswegen. An der Universität Freiburg arbeitet er an eckigen Seifenblasen um damit Krankheiten wie Herzinfarkte zu bekämpfen.*

### **Warum hilfst Du bei der Organisation des diesjährigen Science Slam mit?**

Die meisten Wissenschaftler beschreiben ihre Ergebnisse nur einem Fachpublikum, die breite Masse besteht doch eher aus Laien. Und wie hat Einstein noch gesagt? Man versteht erst was man tut wenn man es einem kleinen Kind erklären kann.

### **Was sind Deine bisherigen Erfahrungen mit Wissenschaftskommunikation?**

Als akademischer Forscher verbringt man den Großteil der eigenen Zeit damit die eigenen Ergebnisse so attraktiv wie möglichen den Kollegen zu präsentieren. Neben meinen Vorträgen auf Konferenzen und Tagungen versuche ich jedoch auch meine Forschung Menschen anderer Hintergründe zu erklären. Interdisziplinäres Lernen war daher schon immer meine Leidenschaft.

### **Warum ist Wissenschaftskommunikation wichtig?**

Letztlich sollte Forschung, ob akademischer oder industrieller Natur einen von zwei Diensten erfüllen. Dem Menschen helfen oder das Wissen der Menschheit erweitern um ihm später einmal zu helfen. Daher ist die Kommunikation der Forschung und Wissenschaft, neben der Forschung selbst, einer der wichtigsten Punkte im Leben eines Wissenschaftlers. Nur so bekommt man auch kreativen Input aus Richtungen an die man niemals gedacht hätte.